



Startseite > Uetze > Uetze: Hänigsens neues Umkleidegebäude im Freibad hat sogar eine Lounge

Freibad Hänigsen

+ Hänigsens neues Umkleidegebäude im Freibad hat sogar eine Lounge



Festtag am Hänigser Fließgraben: Der Rohbau des neuen Umkleidegebäudes im Uetzer Ortsteil ist unter Dach und Fach, und darüber wehen die Bänder des Richtkranzes. Das feiert die Freibadgenossenschaft mit 80 Unterstützern.

26.11.2022, 14:54 Uhr



Hänigsen. Mit rund 80 Unterstützern hat Hänigsens Freibadgenossenschaft am Freitagnachmittag das Richtfest ihres neuen Umkleidegebäudes gefeiert. Die obligatorischen drei Hammerschläge auf einen Sparren des frisch gerichteten

Dachstuhls „fürs Glück und einen immer vollen Pool“ zählten alle Gäste laut mit – wobei der Schwüblinger Zimmermannsmeister Ingo Ludwig dieses zünftige Ritual einem vom Verein engagierten Richtspruch-Profi überlassen hatte. Der Pattenser Jens Henkel, der dieses Procedere so routiniert wie humorvoll über die Bühne bringt, verbreitete im Freibad trotz nasskalter acht Grad Celsius fast so etwas wie Partystimmung. Zuvor hatte der gelernte Fotograf schon ein Erinnerungsfoto von dem Event mit allen Beteiligten geschossen – mit einer Kamera auf einer acht Meter hohen Teleskopstange. „Schönwettergesichter“ waren Pflicht, die Aufnahme bekommt jeder Ehrengast per E-Mail nach Hause.

Weiterlesen nach der Anzeige

Dem Vorstandsvorsitzenden der Genossenschaft, Dieter Buße, blieb nach Henkels Part nur noch, allen Eingeladenen vom Baugerüst herunter ein großes Dankeschön zuzurufen: „Wir sind alle Baufrauen und Bauherren, die alle an diesem schönen Haus beteiligt sind.“ Adressiert war diese Botschaft auch an die nicht anwesenden der insgesamt 130 Unterstützer aus Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft, an die Verantwortlichen des Fördervereins, ans Freibadpersonal sowie die Ehrenamtlichen aus den Grün-, Kassen- und Handwerkerteams, an die Hänigser DLRG sowie die 21 Premiumpartner aus der örtlichen Wirtschaft, die die Genossenschaft finanziell unterstützen. Besonders hob Buße den Einsatz des für den Badebetrieb zuständigen Vorstandsmitglieds Werner Wiedenroth hervor: Als sachkundiger Ansprechpartner der Genossenschaft sei er täglich auf der Baustelle anzutreffen. Lob für Marco Möbes und Michael Schmotz gab es für die professionelle Projektkoordination.

Bau steht auf unterirdischen Pfählen aus Stahlbeton

Nachdem in diesem Frühjahr das Sanitärgebäude aus den Fünfzigerjahren mit großem ehrenamtlichen Einsatz abgetragen worden war – die Standfestigkeit war nicht mehr gewährleistet – hatte es bis Juli gedauert, bis mithilfe eines mobilen Bohrturms die Voraussetzungen für eine wirklich stabile Gründung des Ersatzbaus geschaffen werden konnten. Der Neubau ist nun auf Fundamentbalken hochgezogen worden, die sich auf 13 unterirdische Pfähle aus Stahlbeton stützen können.

Weiterlesen nach der Anzeige



Dieser teure Tribut an den schwierigen Baugrund ist mitverantwortlich für die ursprünglich mit rund 700.000 Euro eingeplanten Baukosten. Zu diesem Betrag geben die Europäische Union und der Regionale Naherholungsfonds die knappe Hälfte dazu. Den Rest bringen die fast 2000 Hänigser Freibadgenossen aus Eigenmitteln auf. Buße machte deutlich, dass die Genossenschaft die zwischenzeitlich eingetretenen deutlichen Kostensteigerungen im Griff habe und die Finanzierung gesichert sei.

Geschafft: Wie die Hänigser mit den Freibadgenossen das Richtfest der neuen Umkleide feiern



Feierstimmung im Freibad Hänigsen: Über dem ambitionierten Neubau des Umkleidegebäudes wehen die Bänder eines Richtkranzes. 80 Unterstützer, an diesem besonderen Tag allesamt „Baufrauen und -herren“, machen fürs Erinnerungsfoto „Sonnenscheingesichter“.

© Quelle: Hochbild: Jens Henkel/Pattensen

Rückzugsort nicht nutr bei Gewitter

Zum Ende der Freibadsaison im September hatte es vom neuen Umkleidegebäude erst die Bodenplatte gegeben. So wurde die Richtfestparty zwei Monate später für die meisten Gäste zur ersten Begegnung mit dem fertigen Rohbau unter winterfester Bedachung. Die Außenmauern stehen zwar an alter Stelle, aber innen „haben wir alles neu gedacht“, erläuterte Möbes beim Rundgang. Auffälligste Veränderung ist neben den größeren Fenstern eine 25 Quadratmeter große offene Lounge in der Mitte des langgestreckten Baus. Ausstellungen könnte Dieter Buße sich dort vorstellen, einen Rückzugsort bei Gewitter oder auch ein Warteplätzchen mit Sofas für Eltern, die ihre Kinder zum Schwimmkurs begleiten.

Eigener Bereich für Menschen mit Behinderung

Zur Rechten ist wie bisher der Frauen-, zur Linken der Herrentrakt untergebracht, die identisch aufgeteilt sind: Jeweils eine Sammelumkleide mit zwei geschlossenen Kabinen sowie Doppelbänken in der Mitte und direktem Zugang zu den jeweils drei durch leichte Wände getrennten Duschen. Neu ist am linken Ende des Gebäudes ein eigener Bereich mit WC und Dusche für Menschen mit Behinderung. An einer Inbetriebnahme zum Saisonbeginn 2023 hegen die Verantwortlichen keine Zweifel. Die Sanitärcontainer, die während der Badesaison 2022 als Provisorium gedient hatten, hat die Genossenschaft abbauen lassen. Notfalls müsse die Winterbaustelle beheizt werden, sagt Architekt Andreas Schmotz.

Lesen Sie auch

- [Freibad Uetze-Hänigsen: Neubau des Sanitärtrakts beginnt](#)
- [Uetze, Hänigsen: Freibäder ziehen trotz Corona positive Bilanz 2021](#)

In der Öffentlichkeit kein großes Thema, für die Freibadgenossen aber ein großer Schritt: Die bisher vermietete kleine Wohnung auf dem Freibadgelände können sie künftig für eigene Zwecke nutzen. Ein Raum für Arbeitstreffen, Küche, Werkstatt und Archiv sowie ein Lagerraum für das Equipment des Fördervereins stehen zur Verfügung. Sie sind bereits renoviert – natürlich in ehrenamtlicher Eigenarbeit.

Sie lesen eine aktualisierte Version des Textes, den die Redaktion bei den Kosten ergänzt hat.

Von Von Martin Lauber

Empfohlen von  outbrain |

Anzeige | [HalloAnwalt](#)

Wird auch Ihre Whatsapp Nummer im Darknet verkauft? Facebook Datenleak weitet sich aus!

Anzeige | [HalloAnwalt](#)

Gigantischer Datenklau bei Facebook. Sind Sie betroffen?